



SuccessFactors EC Payroll – Die Point to Point Integration

-Fokus Payroll-



LM Consulting GmbH
Eike Brahms
Senior Consultant SAP HCM & SuccessFactors
Eike.brahms@lmconsulting.de



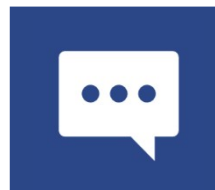
LM Consulting GmbH
Robin Schwiddessen
Senior Consultant SAP HCM & SuccessFactors
Robin.Schwiddessen@lmconsulting.de

Ablauf Webinar



Unterlagen

Die Webinarunterlagen werden im Anschluss per Mail verschickt



Fragen

Stellen Sie Ihre Fragen bitte per Chatfunktion



Handzeichen

Handzeichen werden während des Webinars nicht registriert

Organisatorisches

Bitte geben Sie uns ein Feedback. Die Umfrage startet automatisch, wenn Sie das Webinar beenden!

UMFRAGEVORSCHAU

Umfrage beginnen

Feedback

1. Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

1

2

3

4

5

gar nicht

teilweise

voll

2. Wie zufrieden waren Sie mit den Referenten?

1

2

3

4

5

gar nicht zufrieden

teilweise zufrieden

sehr zufrieden

3. Was möchten Sie uns noch mitteilen? (Lob, Kritik, Anregungen)

Über uns



Eike Brahms
SAP HCM seit 7 Jahren
Entwicklung, Beratung



Robin Schwiddessen
SAP HCM seit 7 Jahren
Payroll Beratung, Projektleitung

LM CONSULTING – Wer wir sind



> 40 Mitarbeiter



> 150 Jahre SAP HR Erfahrung



Partner
-schaftliche & lösungsorientierte Beratung



Langfristige
Kunden-
beziehungen



> 50 aktive Kunden



100% HR & IT
Beratung



> 300 erfolgreiche Projekte



> 60 Mitarbeiter im Netzwerk

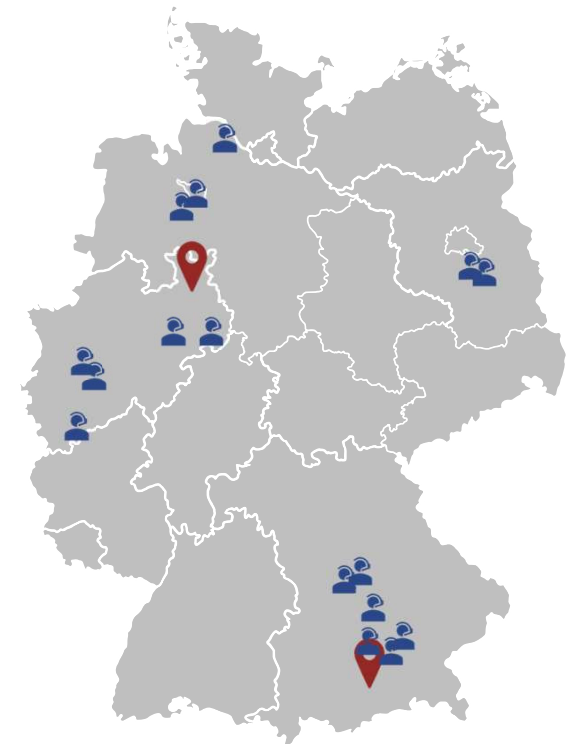


Mehrfach **ausgezeichnete**
Service



Herausragende **Kunden-zufriedenheit**

Unsere Partnerschaften:



Offices

„Home“ Offices

Leistungsspektrum von LMC





AGENDA

01 Was ist Employee Central Payroll?

02 Systemarchitektur/Funktionsweise

03 Erweiterbarkeit/BAAls

04 Best Practices

05 Live-Demo

06 Fragerunde



01 Was ist Employee Central Payroll?

Was ist ECP? Definition & Einordnung

ECP ist keine „Zusatzschnittstelle“, sondern die Payroll-Komponente im Cloud-HR-Zielbild.

Employee Central Payroll ist eine SAP-Payroll-Lösung, die mit SuccessFactors Employee Central verbunden wird.



Kernaussage

ECP übernimmt die Payroll-Komplexität; EC liefert die Daten. Die Integration entscheidet, ob der Prozess stabil läuft.

Warum nicht „Payroll direkt in EC“?

Payroll ist mehr als eine Berechnung – sie ist ein regulierter End-to-End-Prozess.

Regulatorik

Steuern, Sozialversicherung, Meldewesen und lokale Vorgaben müssen korrekt abgebildet werden.

Tarif & Kundenspezifik

Lohnarten, Rückrechnungen, Sonderzahlungen und Schemenlogik sind häufig sehr individuell.

Folgeaktivitäten

Buchung, Zahlung, Behördenmeldungen, Reporting und Nachweispflichten hängen an den Ergebnissen.

Stabilität

Payroll benötigt nachvollziehbare Datenstände, robuste Fehlerbehandlung und revisions sichere Prozesse.

Positionierung der SAP:

Die Payroll wird es für Deutschland Stand heute **nicht** direkt im SuccessFactors geben! ECP ist die Cloud-Zukunft, die kontinuierlich noch weiter optimiert wird.



02 Systemarchitektur/Funktionsweise

Was bedeutet Point-to-Point in diesem Kontext?

Direkte Integration zwischen EC und ECP – standardnah, fokussiert und payroll-orientiert.

Direkt

ECP fragt die relevanten EC-Daten über definierte Schnittstellen ab und verarbeitet sie in der Payroll-Struktur.

Standardnah

Der Ansatz nutzt vordefinierte Replikationslogik, Mappings und Codewertzuordnung statt einer frei gebauten Middleware-Strecke.

Payroll-Fokus

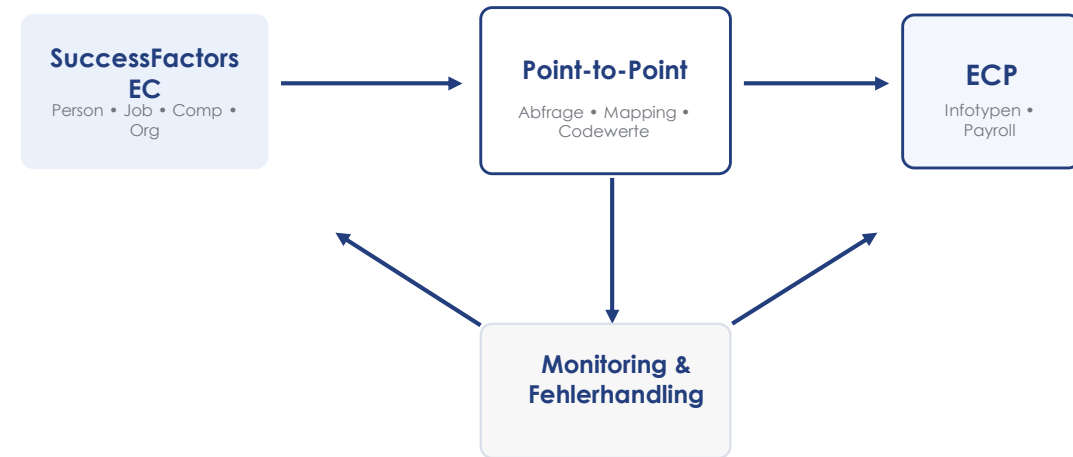
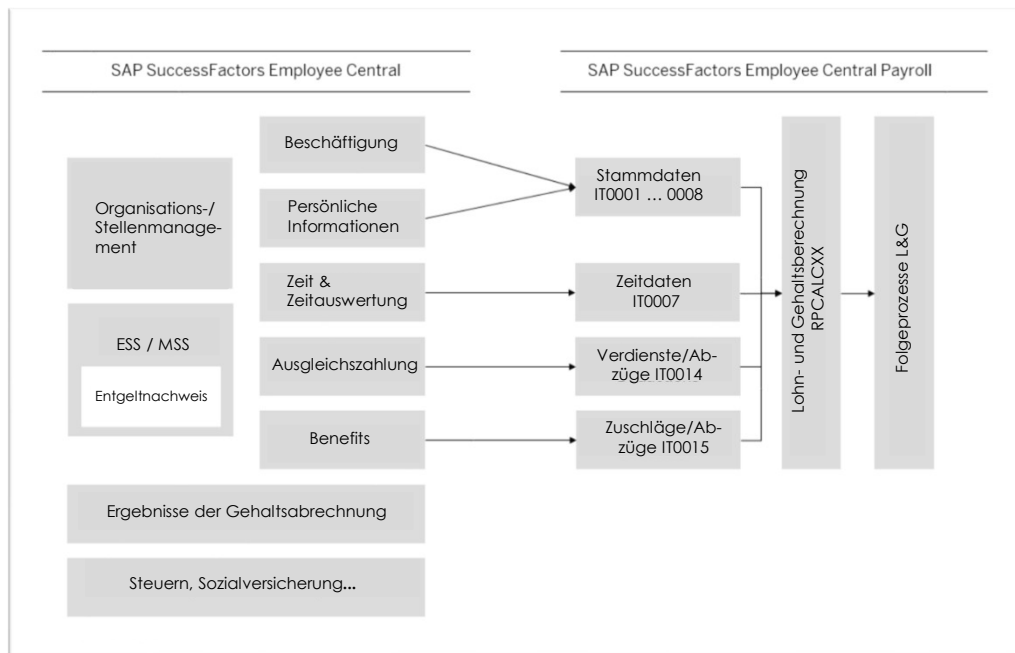
Die Integration ist auf die Anforderungen der Abrechnung ausgelegt: Datenqualität, Nachvollziehbarkeit und Fehlerbehandlung.

Einordnung

- Sehr geeignet, wenn EC und ECP im Standard nah zusammenarbeiten sollen.

Systemarchitektur: Payroll-relevante Daten bewegen

Die Integration verbindet EC-Datenmodelle mit ECP-Infotypen und Payroll-Prozessen.



- Grundlegende EC-Segmente: person, personal_information, employment_information, job_information, compensation_information.
- Relevante ECP-Zielobjekte: z. B. IT0000, IT0001, IT0002, IT0006, IT0008, IT0014, IT0015 usw.
- Einrichtung von Mashups möglich

Replikationslogik: vom Abruf bis zur Verarbeitung

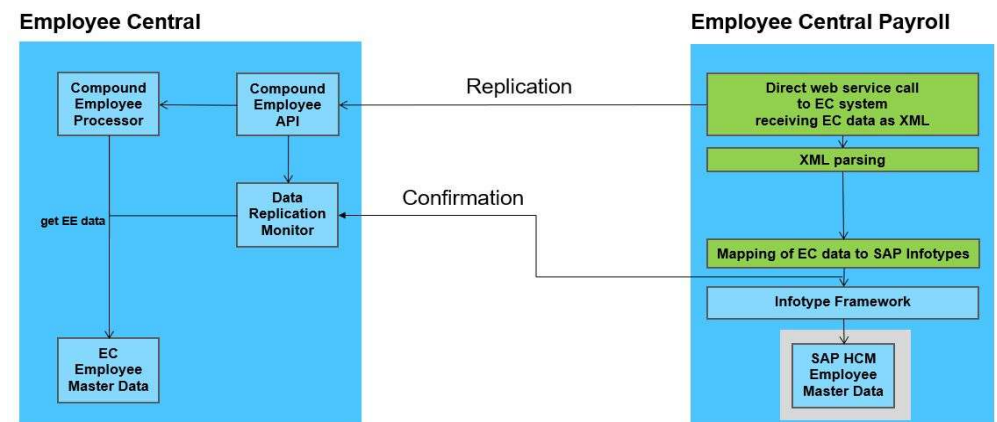
Die Integration folgt einem wiederholbaren Prozess, der im Betrieb transparent sein muss.



Praxis-Tipp

- Ein stabiler Prozess entsteht nicht durch das technische Setup allein.
- Entscheidend sind saubere Mappings, klare Fehlerverantwortung und regelmäßiges Monitoring.

Point-to-Point Integration - Architecture





03 Erweiterbarkeit & BAdI's

Erweiterbarkeit: wo Standard endet

BAdIs sollten gezielt eingesetzt werden – nicht als Ersatz für unklare Fachprozesse.

HRSFEC_CE_MASTER_DATA_REPL

Beeinflussung von Infotypen in der Verarbeitung, z. B. Ableitungen oder Anpassungen während der Replikation.

HRSFEC_MASTER_DATA_REPL

Beispiele: Entscheidung Einstellung/Wiedereinstellung beeinflussen.

Leitplanken für Erweiterungen

- Nur erweitern, wenn Standardmapping und Customizing fachlich nicht ausreichen.
- Jede Erweiterung mit Testfällen, Dokumentation und Supportmodell absichern.



04 Best Practices

Mapping & Codewertzuordnung

Die meisten Projektfehler entstehen nicht in der Technik – sondern in unklaren fachlichen Übersetzungen.

Typische Mapping-Entscheidungen

- Welche EC-Events bzw. Event Reasons führen zu welchen ECP-Maßnahmen bzw. Maßnahmengründen?
- Wie werden Lohnarten, Arbeitszeitpläne und Tarifinformationen abgeleitet?
- Synchronisation von Picklists und Customizing im EC/ECP

Codewertzuordnung (Kunde)				
Datentyp in Employee Central	ISO-C...	Alter...	Employee-Central-Codewert	ERP-Codewert
EVENT			6	02
EVENT			9	12
EVENT			EGA	10
EVENT			GA	01
EVENT			H	01
EVENT			NS	98
EVENT			R	12
EVENT_REASON			NOSHOW	98
EVENT_REASON			TERIDEAT	09

Betrieb & Monitoring: Stabilität entsteht durch Routine

Der Datenreplikationsmonitor sollte im Projekt und im Betrieb ein Standardarbeitsmittel sein.

Täglich prüfen

Fehlerhafte Replikationen und offene Datenprobleme früh erkennen.

Priorisieren

Payroll-relevante Fehler vor fachlich weniger kritischen Warnungen behandeln.

Nachvollziehen

SLG1/Replikationsmonitor und fachlicher Testfall müssen zusammenpassen.

Datenreplikationsüberwachung

Mitarbeiter: Replikationstyp: Replikationszielsystem: Status: Zeitpunkt der Replikation:

Objekte (2) Nachbearbeiten Löschen ↕ ⚙️ 🗑️

<input type="checkbox"/>	Objektname	Replikationstyp	Status	Mitteilungen	Zuletzt repliziert	Replikation geplant für
<input type="checkbox"/>	Reiner Sommer 10000048	Mitarbeiter-Stammdaten	⊗ Fehlgeschlagen	Postleitzahl 2103 muss die Länge 5 haben (2 mehr)	11.05.2026, 17:44:17	
<input type="checkbox"/>	Otto Winter 10000791	Mitarbeiter-Stammdaten	✔️ Erfolgreich		11.05.2026, 17:31:13	11.05.2026, 18:30:27

05 Live-Demo

A background image showing a blurred office meeting scene with several people. A large, solid blue rectangular overlay is positioned in the center of the image, containing the text '06 Fragerunde' and a horizontal line below it.

06 Fragerunde



Save the date!

SuccessFactors EC Payroll –
Die Point to Point Integration; Fokus Time

Ausblick

<https://lmconsulting.de/webinar-ubersicht/>